

07.01.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3207 vom 27. November 2019  
des Abgeordneten Alexander Langguth FRAKTIONSLOS  
Drucksache 17/8045

### **Projektskizze zur Unterstützung von Kindern mit einem an Demenz erkrankten Elternteil**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

In der Antwort auf die Kleine Anfrage 2409 „Young Carer“ sowie in der Plenardebatte zum Antrag „Schmale Schultern stärken“ hat die Landesregierung auf eine Projektskizze verwiesen, welche sich aktuell in der Prüfung befinde.<sup>1</sup> Hierbei handle es sich um eine Projektskizze zur Unterstützung von Kindern mit einem demenz-erkrankten Elternteil. Das Ziel der Skizze sei es, „ein Konzept für eine modellhafte und adressatenbezogene Gruppenarbeit inkl. flankierender Elternarbeit zu entwickeln“<sup>2</sup>.

**Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales** hat die Kleine Anfrage 3207 mit Schreiben vom 7. Januar 2020 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration und der Ministerin für Schule und Bildung beantwortet.

#### ***1. Über welche Kenntnisse verfügt die Landesregierung hinsichtlich der Anzahl betroffener Kinder in NRW mit mindestens einem an Demenz erkrankten Elternteil?***

Der Landesregierung liegen zur Anzahl der betroffenen Kinder keine Erkenntnisse vor.

---

<sup>1</sup> Vgl. Drucksache 17/6447 und Plenarprotokoll 17/63 S. 119

<sup>2</sup> Drucksache 17/6447

Datum des Originals: 07.01.2020/Ausgegeben: 13.01.2020

2. ***Zu welchem Ergebnis führte die Prüfung der Projektskizze zur Unterstützung von Kindern mit einem demenz-erkrankten Elternteil?***
3. ***Falls die Prüfung zu einem positiven Ergebnis kam: Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bislang unternommen, um die Projektskizze zu einem Konzept weiterzuentwickeln?***
4. ***Welche Maßnahmen zur Unterstützung von Kindern mit einem demenz-erkrankten Elternteil sieht die Projektskizze respektive der aktuelle Stand des Konzepts im Detail vor?***
5. ***Falls die Prüfung zu keinem positiven Ergebnis kam: Welche alternativen Maßnahmen plant die Landesregierung zur Unterstützung von Kindern mit einem demenz-erkrankten Elternteil?***

Die Fragen 2 bis 5 werden zusammen beantwortet.

Die von der Landesregierung in der Antwort auf die Kleine Anfrage 2409 „Young Carer“ (Drucksache 17/6447) erwähnte Projektskizze zur Unterstützung von Kindern mit einem demenzerkrankten Elternteil, mit dem Ziel, ein Konzept für eine modellhafte und adressatenbezogene Gruppenarbeit inkl. flankierender Elternarbeit zu entwickeln, ist seit dem Sommer 2019 von den potentiellen Antragstellern weiter überarbeitet worden. Die internen Abstimmungen zwischen den geplanten Kooperationspartnern sind inzwischen abgeschlossen.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird Anfang 2020 mit allen Beteiligten klärende Gespräche führen, damit zeitnah ein entscheidungsreifer und förderfähiger Antrag im Rahmen des Landesförderplans Alter und Pflege gestellt werden kann.

Unter dieser Voraussetzung ist beabsichtigt, dass das geplante Projekt Anfang des zweiten Quartals 2020 beginnen kann.